



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2023



Eine wunderschöne Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihr DRK Elmshorn.

UNSERE THEMEN

- Besuch aus Kiel
- So sehen Sieger aus
- Ganz schön viel los
- Second Hand mit Zukunft
- Gestrandet in Elmshorn
- Von der Idee zur Institution
- Zusammen ins neue Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer, liebe Interessierte,

Albert Einstein meinte einst: „Wenn’s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich auf’s neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“ Das Freuen ist in diesen Zeiten nicht so leicht: nicht nur die geopolitische Weltlage stimmt mich nachdenklich, sondern auch die aufkommenden gesellschaftlichen Herausforderungen – die Integration von Geflüchteten beispielsweise, aber auch die zunehmend schwierigere Gewinnung von Ehrenamtlichen. Dagegen freut es mich, dass wir tagtäglich in Elmshorn aktiv sind, in der Nachbarschaft, oft ohne große Schlagzeilen und Aufmerksamkeit. Und zwar in einer Breite und Vielfalt, die mich immer wieder zutiefst beeindruckt.

Ich bin überzeugt, dass dieses Engagement auf kommunaler Ebene ein entscheidender Faktor ist, um anstehende Probleme zu lösen.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen in dieser ersten Ausgabe einen kleinen Jahresrückblick unseres Engagements im

Jahr 2023 geben. Hinter diesem, stehen unsere ehrenamtlich Helfenden, die einen großartigen Job machen. Mit Herz und Elan sorgen sie dafür, dass Vielen die Weihnachtszeit, auch in diesem krisengeschüttelten Jahr, als schön und hoffnungsvoll in Erinnerung bleiben wird. Ihr Einsatz ist ein echtes Weihnachtsgeschenk. Für Sie und alle, die Ihnen lieb sind, eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Herzliche Grüße Ihr
Alexander Dittmer
Vorsitzender

Karin Prien zu Besuch in Elmshorn: Ministerin will sich für den Schulsanitätsdienst einsetzen

Das war super: Am 20. März hat sich Karin Prien (CDU) die Zeit genommen, den Elmshorner Schulsanitätsdienst des DRK zu besuchen. SSD-Leiter Hartmut Pflantz hat der Bildungsministerin anschaulich gezeigt, was seine Schüler so draufhaben.

Mitten in der Gesprächsrunde mit der Ministerin, piepte der Notfallmelder von Hartmut Pflantz: Im Treppenhaus der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule konnten dann alle live verfolgen, wie professionell die jugendlichen Schulsanitäter eine große Platzwunde einer Schülerin versorgten – glücklicherweise war es nur eine Übung. Aber das Ganze hat deutlich gemacht, was die Schulsanitäter können und wie wichtig sie sind: „Natürlich dreht es sich bei unseren Einsätzen meist eher um Kleinkram. Aber es gibt auch immer wieder Fälle, da geht es um Leben und Tod“, sagt Hartmut Pflantz. Der DRK-Bereitschaftsleiter betreut 126 Schülerinnen und Schüler in sieben Schulen, der Elmshorner Schulsanitätsdienst (SSD) gilt landesweit als Vorzeigeprojekt. Erst Ende 2022 hat Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) unseren Elmshorner Schulsanitätsdienst mit dem 1. Platz des Henry Dunant-Preises in der Kategorie Gesunderhaltung, ausgezeichnet.

Damit viele andere Schulen in Schleswig-Holstein nachziehen können, müsste das ehrenamtliche Engagement mit einer Finanzspritze versehen werden: „Wir benötigen hauptamtliche Unterstützung als Motor, um die Basisstruktur abdecken zu können“, argumentierte Anette Langner vom DRK-Landesverband vor der Ministerin. Derzeit kooperieren landesweit 105 Schulen mit dem DRK-Schulsanitätsdienst. Karin Prien war beeindruckt und will sich für eine zukünftig verlässliche Finanzstruktur einsetzen: „Ich bin optimistisch, dass wir das hinbekommen. Wir sollten das Thema Erste Hilfe verpflichtend in allen Schulen etablieren“, sagte sie. Zudem möchte sie das Gesundheitsministerium ins Boot holen: Schüler, die frühzeitig Einblicke in den medizinischen Bereich haben, würden sich später eher für einen medizinischen oder pflegerischen Beruf entscheiden. Die Schülerinnen und Schüler



SSD-Leiter Hartmut Pflantz, Ministerin Karin Prien und der Elmshorner DRK-Ortsvorsitzende Alexander Dittmer.

im Schulsanitätsdienst erlernen durch das DRK die Erste-Hilfe, damit sie im Ernstfall fundiert handlungsfähig sind - übrigens auch im offenen Ganztage. Dies kann bedeuten, ein Pflaster aufzukleben, einen Verband anzulegen oder auch einen Patienten in die stabile Seitenlage zu bringen und, besonders wichtig, im Ernstfall klar und strukturiert medizinische Hilfe anzufordern. Durch unsere Kooperation mit der Björn Steiger Stiftung werden teilnehmende Elmshorner Schulen landesweit als erste, mit Reanimationspuppen und Defibrillatoren ausgestattet.

Schulen, die sich für den Schulsanitätsdienst interessieren, bekommen bei Hartmut Pflantz Infos über die Rahmenbedingungen – einfach eine Mail an info@elmshorn.drk.de, wir melden uns zurück.

So sehen Sieger aus: Souveräner 1. Platz durch Können und Weitblick



Viel gelernt und dabei jede Menge Spaß gehabt: Unsere Jugendrotkreuzler mit ihren Leiterinnen Kathrin (rechts) und Lisa.

Was war das für ein Fest: Der 1. Platz beim Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes (JRK) der Stufe 1 ging an unser Jugendrotkreuz! Mit Selbstvertrauen und Können hat die Dienstagsgruppe im Kronshagener Camp 80 Teilnehmer souverän hinter sich gelassen. Besonders bei den Erste-Hilfe-Einsätzen konnten die Neun- bis Zwölfjährigen mit praktischen Fähigkeiten und Weitblick punkten. Themen aus den Bereichen Gesundheit, Natur und Umwelt gehörten zu den theoretischen Aufgaben. Und schließlich mussten die jungen Elmshorner auch noch einen Sketch und ein Lied vor dem riesengroßen Publikum vortragen – eine echte Herausforderung. Die Gruppenleiterinnen Kathrin Fruggel und Lisa Moritz waren richtig stolz auf ihre Gruppe: „Das haben sie toll gemacht. Wir bereiten die Kinder altersgerecht vor und üben auch. Aber der Spaß an der Sache darf nie verloren gehen.“ Beim Landeswettbewerb ging es auch um die Kampagne „Lautstark“, die Kinder und Jugendliche zu mehr aktiver Beteiligung und zur Wahrnehmung ihrer Rechte ermutigen möchte. Die Landessieger traten dann noch einmal im Oktober beim Bundeswettbewerb in Merseburg an. Dort belegte unsere JRK-Gruppe einen respektablen 11. Platz.

Wer mehr über das Elmshorner Jugendrotkreuz wissen möchte oder Lust hat, mitzumachen, kann unter [01520 1977582](tel:015201977582) anrufen oder mailen: jrk@elmshorn.drk.de.

2023 war ganz schön viel los ...

Ganz neu oder altbewährt: Dieses Jahr war randvoll mit interessanten Aktionen, schönen Erlebnissen und neuen Projekten. Das war großartig. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Wenn wir auf das Jahr zurück blicken, gibt es eine Aktion, die wir nicht so schnell vergessen werden: 31 Kinder- und Jugendliche vom Bayerischen Jugendrotkreuz kamen von einer Syltfreizeit und wollten nach Hause. Doch daraus wurde nichts - das Bahnpersonal evakuierte die Gruppe kurzfristig, nachdem sich in Tornesch ein medizinischer Notfall ereignete. Die JRKler aus Landsberg am Lech waren ratlos, zumal auch ihre Anschlusszüge schon weg waren. Dann kam ihnen die Idee, den Elmshorner DRK Ortsverein zu kontaktieren. Unsere Betreuungsgruppe reagierte gewohnt schnell: „Wir bauen jetzt eine Notunterkunft mit 40 Betten auf“, erklärte der Elmshorner DRK-Ortsvereinsvorsitzende Alexander Dittmer. Gesagt, getan. In kürzester Zeit wurde das DRK-Veranstaltungszentrum an der Gärtnerstraße 12 zur Jugendherberge. Nachdem auch noch Pizzen bestellt und die Spiele rausgeholt wurden, war die Laune bestens. Ehrenamtler haben die Gruppe am nächsten Morgen mit Frühstück und Lunchpaketen versorgt und zur Bahn gebracht. Die Einladung zum Gegenbesuch steht.

Aber in unserem Ortsverein war noch viel mehr los: Anfang des Jahres wurde das Computercafé eröffnet. Zeitgleich hat Brunhilde Lindemann mit ihrer Beratung zu Kuranträgen begonnen. Unter 01520/1978746 macht sie Termine mit Müttern und Vätern, die reif für die Kur sind. Nicht zu vergessen: Heike Littoff hat in diesem Jahr mit ihrer gemütlichen Klönrunde begonnen. Mit Kaffee, selbstgemachtem Kuchen und Herzlichkeit empfängt sie immer am 2. Donnerstag des Monats von 14 bis 16 Uhr, alle, die gemeinsam entspannen und auftanken möchten. Gut besucht war



© Alexander Dittmer

In Elmshorn gestrandet: Unser Veranstaltungszentrum wurde zur Jugendherberge.

der Demenzvortrag von Ines Hundsdörfer im April und auch der Frauen-Flohmarkt hatte im Veranstaltungszentrum Premiere. So wie der Sommer-Freiluftflohmarkt der DRK-Kleiderkammer. Der Schulsanitätsdienst stand durch den Besuch von Ministerin Karin Prien zeitweise in ganz Schleswig-Holstein im Mittelpunkt. Außerdem hat der SSD-Leiter Hartmut Pflantz für die Jugendlichen Anfang Mai ein ungewöhnliches Übungswochenende unter örtlich erschwerten Bedingungen auf dem Motorschiff Klostersee organisiert. Ziemlich lustig war der Einsatz des Sanitätsdienstes bei der Flunkyballweltmeisterschaft in Elmshorn. Auch bei Jazz'n Roses, beim Hafenfest, beim Stadtlauf, beim Laternelaufen und anderen Veranstaltungen, haben unsere DRK-Sanitäter für eine friedliche, entspannte Atmosphäre und Sicherheit gesorgt.

Anspruchsvoll wurde es bei der kreisweiten Blackout-Übung in der Pinneberger Berufsschule. Unsere Betreuungsgruppe hat den Ernstfall trainiert, um die Bevölkerung im Katastrophenfall optimal versorgen zu können. Die medizinische DRK-Etage bei der Kinderstadt 2023 war in diesem Jahr ein echtes Highlight. Die Kinder haben mit Begeisterung Teddybären operiert und sich im Verbinden geübt. Richtig gefreut hat sich die Führungsgruppe Sanität im August über ein neues CFMoto Quad, das jetzt als Meldungs- und Erkundungsfahrzeug genutzt wird. Auch Der Blaulichttag war wieder super - zahlreiche der Besucher wollten mehr über unsere Arbeit wissen.

Detaillierte Informationen auf der Homepage www.elmshorn.drk.de oder bei Social Media.



© Hartmut Pflantz



Für ein neues Konsumverständnis: In unserer Kleiderkammer bieten Krystina Stolarski und ihre Kolleginnen tolle, modische Kleidungsstücke an.

Aussichten: neue Container, neues Recycling, neues Konzept

Wir setzen auf die Zukunft: Das DRK Elmshorn hat in diesem Jahr 21 neue Altkleidercontainer angeschafft. Mit schönen Elmshorner Fotomotiven und dem frischen Rot-Weiß des Deutschen Roten Kreuzes, sind diese Container tatsächlich ein schöner Anblick. Im gesamten Stadtgebiet sind sie verteilt – die genauen Standorte finden Interessierte auf unserer Homepage. Die Altkleider-Spenden in den Containern werden für den DRK Ortsverein Elmshorn von der Boer Group weiterverwertet. Die Sortierung erfolgt per Hand. Jedes Teil wird angesehen und entsprechend zugeordnet. Die Zuordnung in Second-Hand-Ware, stoffliche Verwertungen (Putzklappen etc.) und in textile Rohstoffe übernehmen Mitarbeiter der Boer Group. 70 Prozent der Kleidung findet neue Abnehmer, 30 Prozent ist von schlechterer Qualität und wird recycelt. Umwelttechnisch ist Second-Hand-Ware eine gute Alternative zum Neukauf – die Wiederverwertung spart den Prozess der Neuproduktion und der Wasserverbrauch wird reduziert.

Wir möchten, dass die Spender wissen, was mit ihren Altkleidern passiert und setzen auf Transparenz: Der DRK-Ortsverein Elmshorn erwirtschaftet für die gespendeten Altkleider natürlich Einnahmen. Dieses Geld fließt zu 100 Prozent in den Elmshorner DRK-Ortsverein zurück. Ohne diese Einnahmen

könnten wir viele unserer Angebote nicht kostenfrei anbieten.

Zukünftig haben wir vor, sehr gute Alt- oder Neukleider, zusätzlich in DRK-Gitterboxen zu sammeln. Die Boxen sind im kommenden Jahr in verschiedenen Elmshorner Geschäften zu finden. Die dort eingeworfenen Kleidungsstücke und auch die gespendete Kleidung aus unserer Kleiderkammer, werden zu einem symbolischen Preis an Leute weitergegeben, deren Budget nicht ausreicht, die Preise im gängigen Einzelhandel zu bezahlen. Auch Geflüchteten, oder Opfern von Hausbränden und anderen Katastrophen, stellen wir diese Kleidung zur Verfügung.

Und dann steht voraussichtlich auch noch ein großer Umzug an. Im kommenden Jahr soll die DRK-Kleiderkammer mit Sack und Pack in neue Räumlichkeiten umziehen. Doch davon mehr in der örtlichen Presse und im nächsten Newsletter.

Die Mitarbeiter der Kleiderkammer nehmen Kleiderspenden sehr gerne entgegen. Durch den voraussichtlichen Umzug und die Feiertage kann es im Dezember aber zu Zeitverschiebungen kommen. Zur Sicherheit besser vorher anrufen: 04121/24205. Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags, 14 bis 17 Uhr, im Hof der Feldstraße 15.

Mitmachen?

Wir würden uns über ein paar engagierte Köpfe freuen, die in unseren Ehrenamt-Teams mitmachen wollen. Die Möglichkeiten sind breit gefächert: Wollen Sie in der Kleiderkammer wirken? Oder im Veranstaltungszentrum Besucher durch ihre Kuchen verwöhnen? Vielleicht möchten Sie auch Rock- und Straßenfeste beim DRK-Sanitätsdienst sicherer machen? Oder bei der Bereitschaft Menschen in Notsituationen helfen? Wie auch immer: Wir planen ein Ehrenamts-Informationstreffen.

Schicken Sie uns Ihre Telefonnummer oder Mailadresse unter info@elmshorn.drk.de und wir informieren Sie, sobald der Termin feststeht.

Blutspendetermine

Wer sich für das neue Jahr vorgenommen hat, Blut zu spenden, kann sich praktischerweise direkt online einen Termin reservieren lassen. Das verhindert Wartezeiten. Alle Blutspendetermine finden Interessierte im Internet unter dem Stichwort: „DRK Blutspendetermine“. In einem kurzen Video wird der Ablauf und die Terminreservierung verständlich erklärt.



© Sabrina Lincke

Jutta Ivens sorgt nach der Blutspende für einen leckeren Imbiss. Aktuell gibt es jetzt sogar ein veganes Angebot.

Vergabebeirat

Was kompliziert klingt, ist ganz einfach: Der Vergabebeirat gibt Geld der Stadt an kleine soziale Projekte weiter, denn Elmshorner Nachbarschaftsprojekte werden aktuell mit je 500 Euro unterstützt. Damit das Geld nur seriösen Projekten zugutekommt, wird der Vergabebeirat zwischengeschaltet. Er sieht sich die eingereichten Ideen an und entscheidet demokratisch, wer finanziell unterstützt werden soll. Interessenten, die Projektideen umsetzen möchten oder im Vergabebeirat mitarbeiten möchten, können uns eine kurze Mail senden: info@elmshorn.drk.de.

Ausgezeichnet: Unser Computercafé ist jetzt offizieller Erfahrungsort des DigitalPaktes Alter

Anfang des Jahres haben wir begonnen und schon jetzt ist das DRK-Computercafé offiziell als einer von bundesweit 200 Erfahrungsorten des DigitalPaktes Alter anerkannt. Die aktuelle Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend will verhindern, dass Ältere durch die zunehmende Digitalisierung gesellschaftlich abgehängt werden. Kooperationspartner des Ministeriums ist die BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen).

Das DRK-Computercafé wird von unserem Ehrenamtler Kai Lohse geleitet – ein echtes Allroundtalent. Ursprünglich hat er eine Ausbildung zum Fernmeldehandwerker gemacht, danach Datenübertragungsgeräte für die Deutsche Bundespost instandgesetzt und dann 25 Jahre lang Probleme mit weltumspannenden Netzwerken für Telekom-Großkunden gelöst.

Jetzt ist er im Vorruhestand und gibt seine Kenntnisse mit der nötigen Ruhe an die Elmshorner Senioren weiter. Er geht individuell auf alle Fragen ein und baut Hemmschwellen ab. Manchmal, wenn ein Thema mehrere Teilnehmer



© Sabrina Luncke

Baut Hemmschwellen ab und will Senioren Mut machen: IT-Fachmann Kai Lohse erklärt die digitalen Kniffe stets ruhig und geduldig.

interessiert, hält Lohse aus dem Stand einen kleinen Vortrag – besonders in solchen Augenblicken zeigt sich, dass er den IT-Bereich von der Pike auf erlernt hat. Lohse will Senioren Mut machen. Er zeigt, dass Interessierte auch mit Ü60 wunderbar in das Thema einsteigen können: „Es ist wichtig, dass sich die Senioren auf die neue Technik einlassen“, sagt er. „Die Digitalisierung schreitet unglaublich stark voran. Bald wird man nicht mal mehr einen Arzttermin ohne Internet buchen können.“ Immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr (meist dauert es aber eine Stunde länger) ist Kai Lohse im DRK-Veranstaltungszentrum an der Gärtnerstraße 12 vor Ort und löst Probleme rund um das Smartphone, das Tablet oder den PC. Und damit das kulinarisch keine „dröge“ Angelegenheit wird, gibt es immer Kaffee und leckeren selbstgemachten Kuchen dazu.

tungszentrum an der Gärtnerstraße 12 vor Ort und löst Probleme rund um das Smartphone, das Tablet oder den PC. Und damit das kulinarisch keine „dröge“ Angelegenheit wird, gibt es immer Kaffee und leckeren selbstgemachten Kuchen dazu.

Das Computercafé im DRK-Veranstaltungszentrum, an der Gärtnerstraße 12, findet immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr statt. Jeder ist willkommen. Es gibt Kaffee und Kuchen und Antworten auf alle Fragen rund um das Handy, den Laptop und den Computer.

Sprachkurse: Wichtigster Beitrag zur Integration

Die Sprache ist die wichtigste Grundlage für das Zusammenleben von Menschen. Sie ist ein Schlüssel für die Integration, durch Sprache wird sogar die Persönlichkeitsentfaltung beeinflusst. Einer Arbeit nachgehen, Freunde finden, Kontakte zu den Nachbarn pflegen, in der Schule Erfolg haben, ist nur möglich, wenn die Sprache beherrscht wird. Für Migranten ist das Erlernen der deutschen Sprache die wichtigste Vor-

aussetzung, um sich bei uns im täglichen Leben zurechtzufinden und um am gemeinschaftlichen Leben teil zu nehmen. Wir bieten in unserem Veranstaltungszentrum diverse Deutschkurse für Migranten und Flüchtlinge an – auf dem Niveau A1, A2 und B1. Sie werden von der ehemaligen Deutsch- und Französischlehrerin Jutta Ivens geleitet. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter: info@elmshorn.drk.de.

Ein herzliches Moin für Ariane Schwerdtfeger

Ariane Schwerdtfeger ist unsere neue Frau in der Elmshorner DRK-Geschäftsstelle. Alles, was dort zusammenläuft, lenkt sie kompetent in die richtigen Bahnen: Telefonate genauso wie die Post, oder Belege und manchmal auch spontane Besucher. Ariane arbeitet vorwiegend in ihrem Geschäftsstellenbüro an der Gärtnerstraße 12, ist aber manchmal auch auf Außenterminen oder im Homeoffice anzutreffen. Unter der DRK-Geschäftsstellennummer 04121/3688 ist sie am besten dienstags vormittags zu erreichen. Und wenn sie nicht arbeitet, entspannt sie am liebsten in ihrem Garten. Sie gräbt, pflanzt und probiert sich aus. Sehr erfolgreich, das können alle

sehen – denn sie hat wahrscheinlich die schönsten Hortensienbüsche von ganz Elmshorn vorm Haus. Wenn sie Ruhe und Zeit hat, liest sie sehr gern, trifft sich mit Freunden und mag das Zusammensein mit netten Leuten (deshalb ist sie auch bei uns...). Neben der alltäglichen Büroarbeit betreut Ariane den Nachbarschaftsfond der Stadt Elmshorn, der soziale Projekte mit je 500 Euro unterstützt.

Wer mehr wissen möchte oder eine Projektidee hat, kann sich unter info@elmshorn.drk.de melden. Bitte eine Telefonnummer angeben, Ariane ruft zurück.



Ariane Schwerdtfeger

© Katja Wentz

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK Ortsverein Krückaustadt Elmshorn

IBAN

DE1622150000111006359

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NOLADE21ELH

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Ortsverein Elmshorn e.V.
Gärtnerstraße 12, Elmshorn

Bankverbindung des Empfängers:

DE1622150000111006359
Sparkasse Elmshorn
NOLADE21ELH

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Gemeinsam ins neue Jahr

Das DRK bekennt sich zu den Rotkreuzgrundsätzen Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Das gilt weltweit und auch hier in unserem Ortsverein. Wenn Sie unsere Arbeit in Elmshorn unterstützen wollen, können Sie spenden oder Fördermitglied werden. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 25 Euro. Ihr Geld wird in unserem

Ortsverein verantwortungsvoll eingesetzt – für soziale Projekte oder kostenfreie Angebote wie beispielsweise das Computercafé.

Eine DRK-Mitgliedschaft beinhaltet eine Rückholversicherung aus dem In- und Ausland und die Möglichkeit von Vergünstigungen bei den DRK-Kursangeboten. Machen Sie bei uns mit, gemeinsam geht's einfach besser!



© Sabrina Linck

Auf eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedliches 2024.

Gemütliche Weihnachtsfeier

Das Jugendrotkreuz lädt Heiligabend wieder alle ein, die gemeinsam mit anderen feiern möchten. Am 24. Dezember soll die besinnliche Feier um 15 Uhr beginnen. Geplant ist ein gemeinsames Kaffee trinken und Abendessen. Aber auch die Unterhaltung und Spiele sollen im DRK-Veranstaltungszentrum an der Gärtnerstraße 12, nicht zu kurz kommen.

**Anmeldungen und Informationen beim JRK unter:
01520 1977582 oder per Mail:
jrk@elmshorn.drk.de.
Die Veranstaltung ist ohne
Treppensteigen zu erreichen.**

Impressum

DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e. V.

Redaktion:
Sabrina Linck

V.i.S.d.P.:
OV-Vorsitzender Alexander Dittmer

Herausgeber:
DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e. V.
Gärtnerstraße
25335 Elmshorn
04121 3688
<https://www.elmshorn.drk.de>
sabrina.lincke@elmshorn.drk.de

Auflage:
280